

Freundeskreis Rosengarten, Behind-the-Scenes - 14. November 2017

Blick hinter die Kulissen der Neuen Feuerwache

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Behind-the-Scenes“ trafen sich Mitglieder des Freundeskreises Rosengarten am 14. November 2017 im der neuen Hauptwache der Mannheimer Feuerwehr. Die Anwesenden bekamen vor Ort eine exklusive Führung vom Wachleiter Roland Rimmelpacher, der den Neubau in all seinen Einzelheiten vorstellte.

Vor dem Rundgang gab Herr Rimmelpacher eine kleine Einführung über die Entstehung, sowie die Nutzung der 23.863 m² großen Grundstücksfläche. Zudem zeigte er den gespannten Zuhörern einen Informationsfilm über den Neubau mit seinen Funktionen als Hauptwache und Zentrum für Katastrophenschutz.

Mit wenigen Schritten gelangte die Gruppe vom Foyer über die „Alarmumkleide“ in die Fahrzeughalle. Der Anblick der Fahrzeugpalette lies die Augen der Teilnehmer wie Kinderaugen strahlen. Neben verschiedenen kleineren und einem historischen Fahrzeug fanden sich hier auch die klassischen Feuerwehrwägen mit Drehleiter und Löschequipment.

„Das ist aber nur ein Bruchteil unserer Ausstattung“, erklärte der Wachleiter, „wir haben noch eine zweite Wagenhalle und viel Technik ist auch auf die anderen Wachen in den einzelnen Stadtgebieten verteilt. Je nach Bedarf helfen wir uns aus und wenn es darauf ankommt, arbeiten wir alle zusammen.“ Das betreffe aber nicht nur die verschiedenen Wachen, sondern auch die Werksfeuerwehr der BASF oder die Feuerwehr Ludwigshafen, so Rimmelpacher. „Im Einsatz gibt es da keine Grenzen, wir helfen und arbeiten als Team.“

Natürlich durfte hier auch der kurze Ausflug in ein Feuerwehrwagen nicht fehlen. So war es jedem erlaubt, einmal durch ein Fahrzeug zu klettern und sogar auf dem Fahrersitz Platz zunehmen.

Der Wachleiter gab den begeisterten Zuhörern einen unverfälschten Einblick in den Arbeitsalltag der Feuerwehr. Dabei ist nicht nur bei den Einsätzen im Sinne der Sicherheit zu handeln, auch danach gilt es einiges zu beachten: „Hygiene wird bei uns großgeschrieben. Da die Arbeitskleidung nach einem Einsatz oftmals verschmutzt ist, tauscht das Team noch am Einsatzort die Kleidung.“ Im Servicepoint, einer rund 35m langen und 7m breiten Durchfahrtshalle, werden auch die Fahrzeuge direkt nach jedem Einsatz gereinigt“, erklärte Rimmelpacher. „Das Gleiche zählt natürlich auch für die Gerätschaften wie Atemschutzmasken, Tauchtechnik etc. Diese werden ebenfalls durch spezielle Verfahren im Atemschutzzentrum gereinigt und freigemessen.“

Nach einem kurzen Abstecher in die Kantine der Wache, einer kurzen Demonstration der Rutschstangen und einem Blick in die Räumlichkeiten des Führungs- und Verwaltungsstabes, endete die Führung mit einem exklusiven Einblick in das Herzstück der Wache – die Leitstelle - als besonderen Höhepunkt

Mit diesem besonderen Eindruck endete die ausführliche und interessante Tour, die sicher allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Impressionen
der Führung:





Impressionen der Führung:

